

Olivenbaum *Olea europaea*

23. September Herbst-Tagundnachtgleiche

Der bis zehn Meter hohe, knorrige Olivenbaum oder Ölbaum ist in der Mittelmeer-Region weit verbreitet. Bei uns hält er sich im Topf und bei Überwinterung an einem hellen, kühlen Ort viele Jahre. Sein lanzettliches Laub ist oberseits grau und unterseits silbrig. Der Ölbaum wird über 1000 Jahre alt. Es gibt einzelne Exemplare, die sogar ein Alter von 2000 Jahren aufweisen.

Der Olivenbaum wurde von den Kelten am 23. September, dem Tag der Herbst-Tagundnachtgleiche verehrt. Besonders geschätzt wurde das Öl, das auch sie schon aus den Oliven pressten. Sie schrieben ihm die Eigenschaften der Beständigkeit und Weisheit zu.

Die im Zeichen des Olivenbaums Geborenen sind heiter, aufrichtig, vertrauenswürdig, klug und besonnen. Sie sind bestrebt, Gegensätze auszugleichen. Sie suchen Ausgewogenheit und Harmonie. Ihr frohes Wesen, ihre Gradlinigkeit, ihre Gelassenheit und ihr guter Rat machen sie zu vertrauenswürdigen Partnern, die Halt und Schutz geben. Durch ihren Hang, stets für die Gemeinschaft einzutreten, kann es leicht passieren, dass sie ausgenützt werden. Im Umgang mit Freunden und Bekannten ist der Olive-Mensch stets taktvoll und sehr tolerant. Er liebt das Schöne und Wahre, das Gekünstelte und Oberflächliche verachtet er.

